

Pressemitteilung

17.12.2025

Naturkindergarten in Unterreit: Kleine Naturexperten pflanzen Feldhecke für Vögel und Wildbienen

Der Naturkindergarten in Unterreit startete im September 2025 in sein erstes Jahr. "Eines unserer Ziele ist es gemeinsam mit den Kindern um unsere Schutzhütte einen vielfältigen Platz für die Natur zu gestalten, an dem sie möglichst viele heimische Tier- und Pflanzenarten erleben können", berichtet Gruppenleiterin Anna Soukup. "So entstand die Idee eine Feldhecke als Lebensraum für Vögel, Igel oder auch Insekten anzulegen".

Mit Unterstützung der Biodiversitätsberatung des Landratsamts Mühldorf a. Inn wurde der Ansatz in die Tat umgesetzt. Gemeinsam wurde eine Feldhecke aus unterschiedlichen Straucharten wie z.B. Weißdorn, Purpurweide oder Hollunder geplant.

"Es war sehr schön zu sehen, was die Kinder bis jetzt schon im Kindergarten über diesen Lebensraum und seine Bewohner gelernt haben, vor allem wie interessiert und tatkräftig sie bei der Pflanzung mitgeholfen haben", berichtet Matthias Nirschl vom Landratsamt Mühldorf a. Inn.

Dank ging an die 'Gerhard-und-Ellen-Zeidler-Stiftung' aus Waldkraiburg für die Bereitstellung des Pflanz- und Zaunmaterials. Den für die Pflanzung anfänglich notwendigen Zaun zum Schutz vor Wildverbiss stellte Peter Muscher von der JAGUS-Gruppe des AWO-Projekthauses aus Waldkraiburg auf. Die Kindergartenkinder warten jetzt schon gespannt, welche Blätter, Blüten und Früchte die Pflanzen ab Frühling bilden würden.



Bildunterschrift: Von links nach rechts: Matthias Nirschl (Biodiversitätsberater Landratsamt Mühldorf a. Inn), Monika Knöckl (Erzieherin) und Anna Soukup (Gruppenleiterin) gemeinsam mit den Kindern des Naturkindergartens.

Bildnachweis: Anna Soukop



Bildunterschrift: Gemeinsam wurde die Feldhecke gepflanzt.

Bildnachweis: Anna Soukop